Presseinformation

30. November 2015

Spitalsärzte halten Vorträge in Mistelbach und Krems

„Arthrose oder Arthritis" und „Psoriasis - eine Systemerkrankung" am 1. und 2. Dezember

Österreichs erfolgreiche Gesundheitsveranstaltungsreihe für Laien, das Mini Med-Studium, stellt regelmäßig aktuelle Themen in den Mittelpunkt und lädt dazu anerkannte Experten und Referenten ein. Am Dienstag, 1. Dezember, ab 19 Uhr, im kleinen Stadtsaal, Franz-Josef-Straße 43, Mistelbach, spricht Dr. Martin Steindl, Facharzt für Innere Medizin und für Rheumatologie, über Ursachen, Vorbeugung und Therapie von Gelenksschmerzen. Rund 80.000 Österreicherinnen und Österreicher leiden an einer rheumatoiden Arthritis, eine entzündliche, chronische, meist schubweise verlaufende Erkrankung, die vor allem die Gelenke betrifft. Frauen sind etwa dreimal so häufig betroffen wie Männer. Die Krankheit kann in jedem Alter beginnen, meist tritt sie jedoch ab dem 40. Lebensjahr auf. Im Gegensatz dazu ist die Arthrose eine nicht entzündliche Erkrankung der Gelenke, bei der durch Abnutzung oder Verletzung die Gelenke geschädigt sind.

Eine weitere Veranstaltung am Mittwoch, 2. Dezember, ab 19 Uhr, im Audimax der Donau-Universität Krems ist dem Thema „Psoriasis - eine Systemerkrankung" gewidmet. Dozent Dr. Paul-Gunther Sator, Oberarzt der Hautabteilung im Krankenhaus Hietzing, berichtet über Auslöser und die neuesten Therapiemöglichkeiten bei Psoriasis. Fast drei Prozent der Bevölkerung Österreichs leidet unter der Psoriasis (Schuppenflechte). Davon betroffen sich die Haut und zumeist auch die Gelenke mit oft weitrechenden Folgen für den ganzen Körper.

Nähere Informationen unter http://www.minimed.at/ und unter der Info-Hotline 0810081060.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at